

EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Starkes drittes Quartal in schwierigem Marktumfeld / Umsatz um 20 % auf 517,3 Mio EUR und EBIT um 37 % auf 28,0 Mio EUR gesteigert -

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/9-Monatsbericht

Auftragsentwicklung weiterhin auf hohem Niveau
Erwartungen für 2013 unverändert

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2013	1-9/2012	Vdg._in_%
Umsatzerlöse	Mio_EUR	517,3	430,2	20_%
EBIT	Mio_EUR	28,0	20,5	37_%
EBIT-Marge		5,4_%	4,8_%	-
EBT	Mio_EUR	27,6	20,4	35_%
Periodenergebnis	Mio_EUR	19,4	15,9	22_%
Cashflow_aus_der_operativen_Tätigkeit	Mio_EUR	-29,0	-87,9	-
Bilanzsumme	Mio_EUR	493,9	477,2	3_%
Eigenkapital_in_%_der_Bilanzsumme		36,2_%	30,9_%	
Investitionen	Mio_EUR	17,4	11,3	54_%
Gewinn_je_Aktie	EUR	2,4	2,1	14_%
Mitarbeiterstand_zum_30.9.		2.581	2.353	10_%
Auftragseingang	Mio_EUR	599,6	400,6	50_%
Auftragsbestand_zum_30.9.	Mio_EUR	641,2	676,0	-5_%

Der Rosenbauer Konzern ist trotz einem anhaltend anspruchsvollen Umfeld im dritten Quartal überdurchschnittlich gewachsen und konnte die Profitabilität weiter verbessern. Der Umsatz stieg kumuliert um 20,2 % auf 517,3 Mio EUR (1-9/2012: 430,2 Mio EUR) an. Das organische Wachstum resultiert vor allem aus den internationalen Lieferungen der Rosenbauer International AG, die aufgrund der guten Auftragsentwicklung eine nach wie vor hohe Auslastung verzeichnet. Zudem konnten die Gesellschaften in Spanien und den USA auch aufgrund der Exporte die Umsätze steigern.

Die quartalsweise Betrachtung zeigt, dass der Umsatz im 3. Quartal den Vergleichswert des Vorjahres deutlich übertraf. So stieg der Umsatz in den Monaten Juli bis September um 12 % von 159,5 Mio EUR auf 178,8 Mio EUR. Zur Erfüllung des Umsatzjahreszieles werden auch in den letzten Wochen des laufenden Wirtschaftsjahres verstärkte Auslieferungen notwendig sein.

Das EBIT stieg gegenüber der Vorjahresperiode auf 28,0 Mio EUR (1-9/2012: 20,5 Mio EUR). Diese Steigerung ist neben positiven Effekten aus Absicherungsgeschäften vor allem auf das erhöhte Auslieferungsvolumen sowie ein deutlich gestiegenes Ergebnis des US-Segments zurückzuführen. Damit konnte auch die EBIT-Marge von 4,8 % auf 5,4 % verbessert werden.

Zur Sicherstellung des geplanten Produktionsvolumens werden die im Vorjahr eingeleiteten Kapazitätserweiterungsmaßnahmen fortgeführt, um die erfahrungsgemäß erhöhten Auslieferungen gegen Ende des Jahres sicherzustellen.

Das Finanzergebnis hat sich vor allem aufgrund der Bewertung von Derivaten verbessert und lag zum Ende September mit -1,8 Mio EUR (1-9/2012: -2,1 Mio EUR) unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die Gewinne der Joint Ventures reduzierten sich aufgrund von Lieferverschiebungen auf 1,3 Mio EUR (1-9/2012: 1,9 Mio EUR). Das EBT stieg in den ersten neun Monaten auf 27,6 Mio EUR (1-9/2012: 20,4 Mio EUR).

Sehr erfreulich war die seit mehreren Monaten anhaltend positive Auftragsentwicklung in den internationalen Exportmärkten. Der Auftragseingang erreichte in den ersten drei Quartalen den Rekordwert von 599,6 Mio EUR (1-9/2012: 400,6 Mio EUR). Trotz der verstärkten Auslieferungen in den ersten neun Monaten liegt der Auftragsbestand zum 30. September aufgrund des sehr guten Auftragseinganges der letzten Monate mit 641,2 Mio EUR (30. September 2012: 676,0 Mio EUR) weiterhin auf hohem Niveau. Damit verfügt der Rosenbauer Konzern über eine gesicherte Auslastung der Fertigungsstätten sowie eine gute Visibilität in Bezug auf die Umsatzentwicklung der kommenden Monate.

Ausblick

Die in einem anspruchsvollen Umfeld erzielten Resultate der ersten drei Quartale

stimmen das Management des Konzerns zuversichtlich, auch künftig den Wachstumskurs fortsetzen zu können.

Davon ausgehend, dass das hohe Auslieferungsvolumen reibungslos abgewickelt werden kann, plant Rosenbauer einen Umsatz von deutlich über 700 Mio EUR, zumindest jedoch eine im Vergleich zum Vorjahr 10%ige Umsatzsteigerung. Auf Grund des enormen Auslieferungsvolumens rechnet das Unternehmen im vierten Quartal mit steigenden Umsatz- und Ergebnisbeiträgen.

Die hohen Investitionen in die Zukunft sowie der weiter verschärfte Preiswettbewerb am Markt drücken jedoch auf die EBIT-Marge. Durch die Erweiterung der Fertigungsflächen und ein im Jahr 2012 gestartetes Optimierungsprogramm am Standort Leonding wird dieser Margenentwicklung gegengesteuert. Das Management strebt dabei eine EBIT-Marge nach Berücksichtigung von Sondereffekten in der Dimension von 6,0 % an.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG

Mag. Gerda Königstorfer

Tel.: 0732/6794-568

gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service